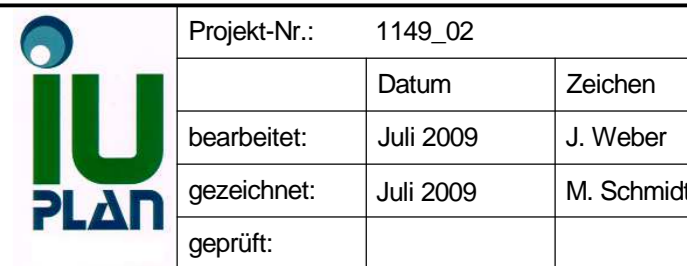


ZEICHENERKLÄRUNG		Bestand / Planung	
	Wohn-/Wirtschaftsgebäude		Laubbaum/Nadelbaum
	TF-IE-Nest		Kanalleitung
	Leuchte		Wasserleitung
	Eingang/Einfahrt		KKS-Leitung Gasversorgung
	Schieber		Mithelrohrleitung Gasversorgung
	Hydrant		Gasversorgung allg.
	Regenlauf		Straßenbeleuchtungsleitung
	Kanaldeckel		Niederspannungsleitung
	Einschnittböschung		Rhein in Formelkabel 1-Cm
	Mulde/Bornstein		Neigungsrechenpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle (Steigungs-) Strecke und Halbmesser
	Fahrbahn (Schwarzdeckel)		Regen- oder Mithelrohrleitung
	30-er Rinnengrille		Querneigung
	Rad-/Gehweg Pflaster o. Asphalt		Tiefpunkt
	Dammböschung		Hochpunkt
	Rad-/Gehweg Kruggum/Beton		Polygonpunkt (Höhe in m ü. NN)
	Rheinzugung (Rampe / Treppe)		RW-Kanal
	Rad-/Gehweg - Betonrampe (Übergang)		RW-Schacht mit Deckel- und Stahlfahnen
	ehem. Rad-/Gehweg (Angleichungen)		Fotostrand
	Wegemündung (Schalter befestigt)		
	Grünfläche (Angleichung)		
	Rad-/Gehweg im Rheinverland		

Entwurfsbearbeitung:	Projekt-Nr.:	1149_02
Büro für Ingenieur- und Umweltplanung	Datum:	Juli 2009
Barrwiese 3	Zeichen:	J. Weber
57627 Hachenburg	bearbeitet:	Juli 2009
Form: 02662 / 9542-0	gezeichnet:	Juli 2009
Fax: 02662 / 9542-99	geprüft:	M. Schmitt
E-Mail: buero@iu-plan.de		



Planfeststellungsentwurf	
Rheinland-Pfalz	
Landesbetrieb Mobilität	
Diez	
Goethestraße 9 · 65582 Diez	
Tel: 06432/92001-0 · Fax: 06432/92001-299	

Ausbau der B 42 durch Bau eines Rad- und Gehweges zwischen Kerstert und Ehrenthal	Anlage:	15.4
	Blatt Nr.:	2
	Maßnahmen Nr.:	A.14-02-0053.01
	Datum:	
	Name:	
	bearbeitet:	
	gezeichnet:	
	geprüft:	
	Lageplan Versorgungsträger	Maßstab 1 : 500
	von NK: 5711/031	nach NK: 5812/022

Entwurfsprüfung: LBM Diez:	Datum:	Name:
Straßenplanung:		
Landespflege:		
Immissionsschutz:		
Nr. Art der Änderung	Datum	Name
1		
2		
3		
4		
5		
6		

aufgestellt:

i. V. Diez

Diez, den **27.10.2015**

Grundplan hergestellt:	Ergänzungen:
Aufnahme:	
Feldvergleich:	
Kataster:	

Die dargestellten Leitungen wurden nur nachrichtlich übernommen. Lage und Höhe sind von der bauausführenden Firma mit den Versorgungsträgern abzustimmen.